

Protokoll zum 74. Kongress des Hessischen Schachverbandes im Umlaufverfahren



Beginn: 17.11.2020 Ende: 28.12.2020

Mitgewirkt am Protokoll haben: Thorsten Stahnke (Schriftführer), Thorsten Ostermeier (Präsident)

Der 74. Kongress des Hessischen Schachverbandes wurde aufgrund der Corona Pandemie und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen gemäß Ausnahmeregelung im Umlaufverfahren durchgeführt. Die Berichte aus dem Präsidium und der Kassenprüfung sind der Einladung zu entnehmen.

1) Beteiligung und Stimmen, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Am 74. Kongress des Hessischen Schachverbandes haben sich 113 von 194 Vereinen und 15 von 27 Präsidiumsmitgliedern beteiligt. 1 Stimmzettel enthielt außer dem Vereinsnamen keine Abstimmungseintragungen und ist somit ungültig.

Auf die Vereine entfallen 284 Stimmen, auf die Präsidiumsmitglieder 15. Insgesamt ergibt das 299 Stimmen.

Zum Kongress im Umlaufverfahren wurde gemäß §10, Ziffer 7 der Satzung und damit ordnungsgemäß eingeladen. Die letzte Stimmabgabe erfolgte am 28.12.2020 durch Hilmar Lenz für den TuS Dotzheim.

2) Entlastung des Vorstandes

Nur die Vereine sind stimmberechtigt.

Ja: 279 Stimmen Nein: 1 Stimme Enthaltung: 4 Stimmen

Ergebnis: Der Vorstand wurde mit großer Mehrheit entlastet.

3) Antrag A, Satzungsänderung §10

In §10 wird die neue Ziffer 12, „Der Verbandskongress kann in begründeten Fällen online abgehalten werden.“ eingefügt.

Ja: 274 Stimmen Nein: 16 Stimmen Enthaltung: 9 Stimmen

Ergebnis: Antrag A wurde mit großer Mehrheit angenommen.

4) Antrag B, Satzungsänderung §7

In §7 wird die neue Ziffer 3, „Die Organe des Verbandes können Beschlüsse im vereinfachten Umlaufverfahren fassen. Ein Beschluss setzt die Beteiligung mindestens der Hälfte der Mitglieder des Organs sowie die einfache Mehrheit voraus. Ist für eine Beschlussfassung ein anderes Quorum vorgesehen, so gilt dieses.“ eingefügt.

Ja: 269 Stimmen Nein: 23 Stimmen Enthaltung: 7 Stimmen

Ergebnis: Antrag B wurde mit großer Mehrheit angenommen.

5) Antrag C, Beitragssenkung

Der Beitrag wird befristet auf ein Jahr um 3 Euro für Erwachsene gesenkt.

Ja: 287 Stimmen Nein: 0 Stimmen Enthaltung: 12 Stimmen

Ergebnis: Antrag C wurde einstimmig angenommen.

6) **Antrag auf Änderung der Turnierordnung**

Die Turnierordnung des HSV wird wie in der Einladung definierte Ziffer 76b ergänzt und mit Beschluss sofort wirksam.

Ja: 234 Stimmen Nein: 42 Stimmen Enthaltung: 23 Stimmen

Ergebnis: Der Antrag auf Änderung der Turnierordnung wurde mit großer Mehrheit angenommen.

7) **Umfrage, ob Interesse an einer Hessischen Online-Liga besteht**

Ja: 65 Stimmen Nein: 116 Stimmen Enthaltung: 118 Stimmen

Von 12 Vereinen wurden 19 Mannschaften in Aussicht gestellt.

8) **Teilnehmer**

Vereine: 1.Hainstädter SC 1950, Ahnataler SC 1969 (ASC69), Biebertaler Schachfreunde, Blindenschachklub Frankfurt, Bruchköbler SV 93, Freibauer Mörlenbach-Birkenau, Kasseler SK 1876, Mündener SC von 1925, SABt BKA Wiesbaden, Sabt Frankfurter TV 1860, SABt SG 1945 Dietzenbach, SABt SU Mühlheim, SABt TEC Darmstadt, SABt TG 1949 Wehlheiden, SABt TSV Netra 1913, SABt TuS Dotzheim, SC "Rochade 69" Diez e. V., SC "Springer" Rodenbach, SC 1910 Höchst, SC 1934 Gelnhausen, SC 1952 Obertshausen, SC 1961 König Nied, SC 1970 Lorsch, SC 1971 Bad Marienberg e.V., SC Bad Nauheim, SC Bauernfreunde Schwalm, SC Bergen-Enkheim 1922, SC Butzbach 2000, SC Ehrenberg, SC Eschborn 1974, SC Eschwege, SC FK Babenhausen 1994, SC Flörsheim 1921, SC Frankfurt-West, SC Grauer Turm Fritzlar, SC Groß-Zimmern, SC Heuchelheim, SC Heusenstamm, SC Kaufungen, SC Königsflügel Lindenhof 1979, SC Königsspr. Gladenbach, SC Langenbieber, SC Langendernbach, SC Münster, SC Ronneburg, SC Rotenburg, SC Schachmatt Weiterstadt, SC Somborn 1933, SC Springer Bad König, SC Sulzbach 1975, SC Taunusstein 1966, Schachdrachen Büdingen-Wächtersbach, Schachforum Darmstadt 1994, Schachfreunde Battenberg, Schachklub Baunatal 1963, Schachtreff Großen-Buseck, SF Anderssen Wetzlar, SF Bürstadt, SF Dettingen 1950, SF Frankfurt 1921, SF Hailer-Meerholz, SF Heusenstamm, SF Kirchhain-Rauschenberg 1947/84, SF Korbach, SF Neuberg, SF Schöneck, SF Seligenstadt 05, Sfr. Hochheim, Sfr. Mörfelden-Walldorf, Sfr.1932 Kelkheim, SG Turm Idstein, SG Wartturm Schaafheim, Sges Bensheim 1931, SJ Herborn 1998, SK 1924 Pfungstadt, SK 1945 Fürth, SK 1947 Einhausen, SK 1948 Weilburg, SK 1950 Geisenheim, SK 1959 Bischofsheim, SK Bad Homburg 1927, SK Bad Schwalbach, SK Bickenbach, SK Eberstadt 1924, SK Gründau, SK Hofgeismar, SK Marburg 1931/72, SK Niederbrechen 1948, SK Stadtallendorf, Sportgemeinschaft Schönfeld 1989, SSG Hungen-Lich, SV 1920 Hofheim, SV 1920 Kelsterbach, SV 1926 Fechenheim, SV 1926 Neu-Isenburg, SV 1929 Raunheim, SV 1934 Maintal, SV 1946 Groß-Gerau, SV 1997 Nauheim, SV Bergwinkel, SV Biblis, SV Erlensee, SV Frankfurt Nord 1926, SV Griesheim 1976, SV Kinzigtal Erlensee / Langenselbold Abends, SV Königsspringer 1929 Großauheim, SV Rochade Hünfeld, SV Rüsselsheim 1929, SVG "Landeck" Schenklingfeld, SVG CAISSA Kassel, SVG Eppstein 1932, TuS Löhnberg, VSG 1880 Offenbach

Präsidium: Präsident: Thorsten Ostermeier, Vizepräsident: Andreas Filmann, Schatzmeister: Ottomar Frenzel, Turnierleiter Einzel: Kolja Aleksander Lotz, Schriftführer: Thorsten Stahnke, Leistungssport: Uwe Kersten, Internet und Neue Medien: Stefan Overbeck, Referent Schulschach der HSJ: Simon M. Claus, Bezirk 1 Kassel-Nordhessen: Helmut Schumacher, Bezirk 4 Main-Vogelsberg: Andreas Filmann, Bezirk 5 Frankfurt: Paul Lenhart, Bezirk 6 Starkenburg: Heinz Wolk, Bezirk 9 Lahn: Andreas Klapper, Bezirk 10 Bergstraße: Torsten Warnk

Frankfurt am Main, den 27.02.2021



Thorsten Ostermeier, Präsident